

Inhalt

Zum Geleit	5
Vorwort	13
Frühe Tage	21
Kindheit und Jugend 1868–1886	21
Ehe und Kinder 1887–1900	24
Als Schriftstellerin in Leipzig	33
Ihr Weg zur Theosophie	39
Der Zweig der Theosophical Society (Adyar) in Leipzig	41
Die Gründung der Theosophical Society und deren Wirken in Deutschland	45
Rudolf Steiners Wirken in der Theosophischen Bibliothek in Berlin und die Gründung der Deutschen Sektion	54
Die theosophische Bewegung in Leipzig	57
Elise Wolfram begegnet der Theosophie (1904/05)	63
Ihr Wirken als Zweigleiterin in Leipzig	73
«Über die Gemeingefährlichkeit des Hypnotismus» und andere Aufsätze im Vâhan	74
Populärer Okkultismus (1906)	81
Als Schriftführerin des Leipziger Zweiges im Vorstand der Deutschen Sektion	87
Rudolf Steiner «zum Wochenende» in Leipzig (1906/07)	93
Wer sind die Rosenkreuzer?	99
Annie Besant wird Präsidentin der Theosophical Society	104
Der Münchner Kongress 1907	106
Ägyptische Mythen und Mysterien (1908)	113

Erkenntnis, Meinung, Propaganda	122
Eva Wolframs Tod (1909/10)	131
Erste Veröffentlichungen	133
Die germanischen Heldensagen (1910)	135
Paracelsus-Forschungen (1911/12)	147
Psychologie in Märchengestalt (1912)	160
In der Anfangszeit der Anthroposophischen Gesellschaft	183
Die Trennung der Deutschen Sektion von der Theosophischen Gesellschaft (Adyar)	185
Erna Wolframs Erkrankung und Weg zur Eurythmie (1913)	206
Das Geheimnis von Till Eulenspiegels Leben	216
Christus und die geistige Welt	247
Die Planetenbewegungen und die Tierkreisgesten	290
Der Skandal um Marcello Haugen	302
Die Stimmung gegen Elise Wolfram	309
Bedeutende Förderung durch einen taktvollen Brief	318
Während des Ersten Weltkriegs	327
Während des Krieges in Dornach und Leipzig (ca. 1914–1916)	329
Im Kampf um die Imagination	337
Gegen Psychoanalyse	339
Im Angesicht der Imagination	361
Die Revolution 1918 und ihre Folgen	377
Der Bund für Dreigliederung des sozialen Organismus	379
Max Dessoirs Kampf gegen die Anthroposophie	389

Chaos und Resignation	411
Begegnung mit Rudolf Reißmann	413
Begegnung mit F. W. Zeylmans van Emmichoven	416
Vortragstätigkeit in Deutschland und Aufsätze in der <i>Drei</i>	419
Die letzten Vorträge Rudolf Steiners in Leipzig	430
Elise Wolframs Rücktritt als Zweigleiterin – Chaos und Resignation	435
 Die Konsolidierung der Anthroposophischen Gesellschaft	 443
Eine erste Konsolidierung im Jahre 1923	445
Der Zweigleiter Dr. Ludwig Roesel	451
Elise Wolframs Begegnung mit Dr. Julius Solti (1923–1928)	458
Die Weihnachtstagung und die Michaelschule	468
Eine Würdigung von Rudolf Steiners Lebenswerk	488
Erna Wolfram-van Deventers Schicksal nach dem Tod Rudolf Steiners (1925–1930)	495
Die anthroposophische Arbeit in Leipzig von 1926 bis 1935: Die Ära Egon von der Wehls	500
Wolframs Beziehungen zu Elisabeth Vreede und Ita Wegman	511
Begegnungen mit Hermann Beckh	521
 Das Niedertreten alles Geistigen	 533
Schritte zur Unterdrückung der Anthroposophischen Gesellschaft 1933–1935	535
Im Angesicht der Wartburg	545
Die Verhaftung und Ermordung Gerrit Jan van Deventers	548
Die Sonderaktion im Juni 1941 gegen Okkultisten aller Art	561